



# FSV-OBERLAHN 1885 e.V.

**- Bitte ausdrucken und mit  
Ihren Papieren mitführen -**

## Schonzeiten und Mindestmaße gemäß § 2 Abs. 1 Hessische Fischereiverordnung

<i>Fischart</i>	<i>Schonzeit</i>	<i>Mindestmaß</i>
Aal	01.10. – 01.03.	50 cm
Äsche	01.03. – 15.05.	30 cm
Atlantische Forelle (Bachforellen, Meerforellen, Seeforellen)	01.10. – 31.03.	25 cm siehe auch §1 Fangverbote
Barbe	keine	40 cm
Hecht	01.02. – 15.04.	50 cm
Hecht in der Lahn *	01.02. – 15.04.	55 cm
Karpfen (Wildform)	15.03. – 31.05.	45 cm
Moderlieschen	01.05. – 30.06.	kein
Nase	15.03. – 30.04.	25 cm
Rotfeder	15.03. – 31.05.	20 cm
Schleie	01.05. – 30.06.	25 cm
Zander	keine	50 cm

\*Mindestmaß 55 cm für den Hecht gilt nur für die Lahn.

In unseren Stillgewässern gilt das gesetzliche Maß von 50 cm.

In unseren Vereinsgewässern gilt für die Teichformen des Kapfen ein Mindestmaß von **45 cm**.

Das Mindestmaß wird von der Spitze des Kopfes bis zum Ende der Schwanzflosse gemessen.

Bei den Schonzeiten ist der jeweils erste und letzte Tag der Schonzeit (= Fang- und Entnahmeverbot) angegeben.

## § 1 HFischV – Fangverbote

Es ist verboten, Tiere der folgenden Arten zu fangen oder zu entnehmen:

### *Fische*

Atlantischer Lachs, Atlantischer Stör, Bitterling, Elritze, Flunder, Karausche, Koppe (Groppe) alle heimischen Arten, Maifisch, Quappe, Rheinfelchen, Schlammpeitzger, Schneider, Steinbeißer, Strömer, Zährte, Zwergstichling

### *Rundmäuler*

Bachneunauge, Flussneunauge, Meerneunauge

### *Krebse*

Edelkrebs, Steinkrebs

### *Muscheln*

Gemeine Teichmuschel, Große Teichmuschel, Flussperlmuschel, Häubchenmuschel, Abgeplattete Teichmuschel, Bachmuschel, Große Flussmuschel, Malermuschel, Erbsenmuschel alle heimischen Arten, Kugelmuschel alle heimischen Arten

**Atlantische Forellen  
(Bachforellen, Meerforellen, Seeforellen) mit einer  
Größe von mehr als 60 Zentimeter dürfen nicht  
gefangen oder entnommen werden.**

## § 10 HFischV – Allgemeine Schutzbestimmungen

(3) Das Zurücksetzen eines Fisches, Rundmaules, Krebses oder einer Muschel nach dem Fang ohne vernünftigen Grund ist verboten. Gebietsfremde invasive Arten dürfen nicht zurückgesetzt werden.